



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/439/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 02.05.2022
	Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
Vorstellung der Planung zur energetischen Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Kückhoven	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.05.2022	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Tatbestand:

Die Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Erkelenz in Kückhoven, Bellinghovener Weg 15, wurde im Jahr 1964 als zweigeschossige Anlage errichtet und ist seitdem nur unwesentlich verändert worden.

Aufgrund steigender Schülerzahlen besteht an der Grundschule Kückhoven ein erhöhter Raumbedarf. Es sind daher zwei zusätzliche Klassenräume mit Räumen zur Differenzierung zu schaffen. Weiter sind die Räume für die Verwaltung nicht mehr ausreichend und ebenso wie die Pausentoiletten dringend sanierungsbedürftig und es besteht ein weiterer Bedarf an Räumen für die Zwecke der OGS.

Schließlich ist die derzeitige Nutzung der zentralen Eingangshalle für die Versorgung über die Mittagszeit aufgrund einer fehlenden geeigneten Küche nur sehr bedingt geeignet.

Das Gebäude weist im Verwaltungsflügel erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf.

Es ist daher vorgesehen, die Verwaltungsräume und die Pausenhalle abzubauen und an dieser Stelle einen zweigeschossigen Neubau zu errichten. Die Planung sieht dazu vor, an der Stelle der Verwaltung einen neuen zweigeschossigen Baukörper zu errichten, der im Erdgeschoss die neuen erweiterten Verwaltungsräume und die Pausentoiletten aufnimmt. Im Obergeschoss sind zwei Klassenräume vorgesehen, die dem Gedanken eines Lernclusters folgen und die Klassenräume mit teilweise offenen Fluren und kleineren Nebenräumen verbinden.

Im Norden des neuen Baukörpers schließen sich im Obergeschoss ein Technikraum für die notwendige Lüftungsanlage des Gebäudes an, das Erdgeschoss erhält hier neue Pausentoiletten, eine offene Pausenhalle sowie zentrale Räume für die Reinigungsdienstleister.

Die zentrale Aula bleibt bestehen, wird jedoch um einen kleinen Bühnenbereich erweitert. Unterhalb der Aula wird im Untergeschoss der derzeit bestehende Klassenraum um die angrenzenden Abstellräume erweitert, um hier eine neue Mensa mit den erforderlichen Nebenräumen wie der Küche, neuen WCs und Abstellräumen anzuordnen.

Als weitere Maßnahme soll der verbleibende Hauptbaukörper mit den 6 Klassenräumen auf der Grundlage eines Gutachtens energetisch saniert werden. Dies umfasst sowohl die Sanierung und Dämmung der Außenhülle als auch eine Sanierung der Klassenräume. Im gleichen Zuge soll ein bestehender Abstellbereich im Keller zu einem OGS Raum umgestaltet werden. Dazu werden sowohl bestehende Trennwände zurückgebaut als auch neue großzügige Fenster zu einer neu zu schaffenden Böschung hergestellt.

Im Zuge der energetischen Sanierung wird zudem die Gebäudetechnik umfassend saniert. Dazu wird die bestehende Heizungsanlage durch eine neue Heizung auf der Grundlage von Erdwärme ersetzt. Dies beinhaltet auch die Erneuerung der gesamten Heizungsverteilung. Weiter erhalten die Klassenräume dezentrale Lüftungsgeräte, abgerundet wird die energetische Sanierung durch den Einsatz von Photovoltaik auf einem Teil des Gebäudes.

Im Zuge der Gesamtmaßnahme wird erstmals die barrierefreie Erschließung der gesamten Schule durch eine neue Aufzugsanlage im Bereich der zentralen Halle sichergestellt, zudem erhält die Schule eine behindertengerechte Toilettenanlage.

Um den erforderlichen Raumbedarf auch während der Baumaßnahme sicherzustellen, wird vor Beginn der Baumaßnahme auf dem Schulhof eine temporäre Containeranlage für die Verwaltung sowie mit mehreren Klassenräumen hergestellt.

Nach Aufstellung der temporären Container und Umzug der Verwaltung in die Container soll der alte Verwaltungstrakt in den Sommerferien 2022 abgebrochen werden, so dass im Spätsommer mit dem Neubau begonnen werden kann. Hier soll der Rohbau im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein, die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2023 geplant.

Zu der energetischen Sanierung soll in diesem Jahr die Vorbereitung abgeschlossen werden, für das Jahr 2023 ist die Sanierung der Gebäudehülle sowie der Gebäudetechnik vorgesehen, der Abschluss der energetischen Sanierung erfolgt dann im Jahr 2024.

Der Leiter des Bauaufsichts- und Hochbauamtes der Stadt Erkelenz, Herr Martin Fauck, stellt in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport die beabsichtigten baulichen Maßnahmen vor.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zur energetischen Sanierung und Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Erkelenz in Kückhoven, Bellinghovener Weg 15, zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine